Hedwigshütte Kohlen- und Kokswerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg I, Chilehaus II.

Drahtanschrift: Hedwigshütte.
Fernruf: 32 13 61.
Postscheckkonto: Hamburg 880 54.
Bankverbindungen: Norddeutsche Bank in Hamburg; Vereinsbank in Hamburg; Bankhaus Conrad Hinrich Donner, Hamburg.
Gründung: 23.Mai 1898 m.Wkg. ab 1.Juli 1897. Gründung der Stammfirma 1.Januar 1870.
Zweck: Vertrieb von Erzeugnissen aus dem Bereich der Montan-Industrie und von verwandten Erzeugnissen, insbesondere Brennmaterialien aller Art, die Herstellung und der Vertrieb von Presskohlen, die Errichtung, der Erwerb und Betrieb von Lager- und Umschlagseinrichtungen, der Erwerb und Betrieb von See- und Binnenschiffahtrsfahrzeugen, Die Ges. befaßt sich hauptsächlich mit dem Kohlenhandel, auch mit der Einfuhr englischer Kohle.
Vorstand: Hans Bernstein, Hamburg; Richard Kleist, Hamburg; Kurt Vollmer, Berlin.
Aufsichtsrat: Dr. Willi Huber, Essen, Vors.; Dr. Hans Berckemeyer, Berlin, stv.Vors.; Egon von Hardtmuth, Au bei Aibling (Obb.); Dr. Heinz Huber, Essen.

Geschäftsjahr: 1.April bis 31.März.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Niederlassung Berlin: Hauptkontor, Kohlenlagerplätze und Grundstücke; Fuhrpark. Anlagevermögen in Stettin ist verloren.
Beteiligungen: Kohlen-, Koks- und Anthracitwerke Gustav Schulze G.m.b.H., Berlin und Hamburg (Bet. 100 %); Anglo-Continentale Kohlen-Vereinigung G.m.b.H., Hamburg (Bet. 100 %); Wm. Henneberg G.m.b.H., Hamburg (Bet. 100 %); August Radmann G.m.b.H., Kiel (Bet. 100 %).
Aktienkapital: Nom. RM 4 500 000.- Stammakt. (4500/1 000.- Nr. 1-4500).
Großaktionäre: Raab Karcher G.m.b.H., Karlsruhe; Schering A.-G., Berlin; Ostdeutsche Handel Kunheim & Hardtmuth, Berlin.
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.
Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.
Prüfstelle: Hamburger Kreditbank, Hamburg.
Stichtag: 1.1.1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je RM 1 000.- = 1 Stimme.
Divid.ab 1938/39: 6,5,5,6,6,6,0,0,0,0%(20.6.48).
Tag der letzten H.-V.: 21.Mai 1948.

Weber & Ott Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Forchheim (Oberfranken).

Drahtanschrift: Buntweberei.
Fernruf: 3 61/ 3 62.
Postscheckkonto: Nürnberg 20 02.
Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bayern, Zwgst. Erlangen, Nr. 643/82; Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, Forchheim; Bayerische Bank für Handel u. Industrie, Fürth; Stadtsparkasse Forchheim.
Gründung: November 1834; Aktiengesellschaft seit 23. Juni 1899.
Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der bisher von der Firma Weber & Ott in Fürth betriebenen mechanischen Buntweberei, Färberei und Bleicherei sowie evtl. Hinzuerwerb verwandter Betriebe. Die Gesellschaft betreibt mechanische Buntwebereien in Forchheim (oberfr.), Erlangen, Brand (Oberfr.), Wunsiedel und Marktredwitz.
Erzeugnisse: Alle Arten von Kleider-, Dirndl- und Sportstoffen, Ripse, verschiedene Modestoffe. Ferner: Schürzenzeuge, Hemdenstoffe, Hamdenflanelle, Bleichflanelle, Schlafanzugstoffe, Taschentuchgewebe, Bettzeuge, Damaste, Inletts, Tischdecken, Handtücher, Vorhangstoffe, Etamin, Damencord, Genuacord, Pilot, Velveton, Markisenstoff, Segeltuche, Berufsköper, alle Arten von Konfektionsstoffen, verschiedene Spezialgewebe für Export - aus Baumwolle, Zellwolle und Kunstseide.
Vorstand: Heinrich Soldan, Forchheim.
Aufsichtsrat: Heinz Hornschuch, Forchheim, Vors.; Otto Hornschuch, Degernorf (Obb.) stv.Vors.; Dipl.-Ing. Fritz Wegel, Nürnberg; Ludwig Osswalt, Kulmbach; Babette Soldan, Forchheim; Curt Soldan, Gutzberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 374 100 qm, davon bebaut ca. 120 000 qm.
Anlagen: Werk Forchheim und Zweigbetriebe: Weberei mit ca. 2000 Webstühlen, eigene Dampf- und Wasserturbinen, Gleisanschluß. 50 Arbeiterwohnhäuser, umfangreicher Grundbesitz. Betriebszweige: Weberei, Färberei, Bleicherei und Appreturanstalt, Näherei, Schlosserei, Schreinerei, Brennerhülsenfertigung.
Beteiligungen: Mechanische Weberei, Bleicherei und Färberei G.m.b.H., Elmshorn/Holstein (50 %); Nordbayer. Wolle G.m.b.H., Marktredwitz (50 %).
Buchwert der Beteiligungen: RM 100 000.-.
Buchwert der Beteiligungen: DM 60 000.-.
Aktienkapital: DM 5 200 000.- (8000/650.- in St.-Akt,).
Großaktionäre: Familien-Aktiengesellschaft.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. DM 650.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1949:
Aktiva: Anl.Verm. DM 2 648 211.-, Uml.Verm. DM 12 876 469.-.
Passiva: Rücklagen DM 6 215 000.- (darunter gesetzl.Rücklage DM 3 215 000.-), Wertberichtigung DM 160 000.-, Rückstellungen DM 2 024 000.-, Verbindlichkeiten DM 1 140 051.-.
Gewinn DM 819 757.-(21.6.48 - 31.12.49).
Dividenden ab 1939: 10,6,6,6,6,5,0,0,0,0% (20.6.48), 3% (21.6.48-31.12.48),6% (1949).
Tag der letzten H.-V.: 17. Juni 1950